

Evangelische Volkspartei Kanton Bern (EVP) Nägeligasse 9 Postfach 2319 3001 Bern

E-Mail: info@evp-be.ch

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern Rechtsabteilung Münsterplatz 3a 3011 Bern

per E-Mail an: consultation@vol.be.ch

Bern, 9. Juli 2018

Änderung des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes (FFG) - Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Ammann, Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Die EVP ist erfreut darüber, dass der Regierungsrat mit der Änderung des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes die Forderungen der Motion «Weg mit alten Zöpfen – für eine Aufhebung des Kaminfegermonopols» der beiden EVP-Grossräte Philippe Messerli und Patrick Gsteiger umsetzen will.

Die EVP erachtet eine Lockerung des Kaminfegermonopols – wie dies von der Regierung vorgeschlagen wird – als sinnvoll und zeitgemäss. Auf diese Weise kann das Kaminfegergewerbe besser auf die individuellen und veränderten Kundenbedürfnisse eingehen sowie vermehrt Synergien in den Bereichen Kontrolle der Brandsicherheit, Abgasqualität und energetischer Wirkungsgrad nutzen.

Mit dem eidg. Kaminfegermeisterdiplom als zentrale Konzessionsvoraussetzung sollte der bisherige Qualitätsstandard erhalten bleiben. Die neue Regelung ermöglicht es, allen konzessionierten bernischen – und soweit ein Gegenrecht besteht – auch konzessionierten auswärtigen Kaminfegerinnen und Kaminfeger im gesamten Kanton Bern tätig zu werden. Somit können die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer als weiterer Vorteil ihre Kaminfegerin oder ihren Kaminfeger in Zukunft selber auswählen.

Allen Vorteilen dieser Gesetzesanpassung zum Trotz bleibt für die EVP jedoch ein Wermutstropfen. Der Regierungsrat erwartet, dass sich die Aufhebung der Preisbindung voraussichtlich preistreibend auswirken wird. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund, aber auch aus Effizienzgründen befürwortet die EVP, dass mit der Revision der Verordnung gleichzeitig auch die lufthygienischen Messungen liberalisiert werden (Umsetzung Richtlinienmotion von Kaenel). Diese sollen bei Vorliegen der erforderlichen Ausbildungen in Zukunft durch alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger sowie alle Heizungsservicefirmen ausgeführt werden können. Es ist zu erwarten, dass sich eine entsprechende Zusammenlegung der Arbeiten preisdämpfend auswirken wird.

Für die Berücksichtigung unserer Vorschläge und Bedenken danken wir Ihnen im Voraus bestens!

Mit freundlichen Grüssen

Philippe Messerli, Co-Geschäftsführer EVP BE

EVP Kanton Bern

P. Mundi

Seite 2 von 2